



Pure Pleasure PP 39304

Stevie Ray Vaughan: Couldn't Stand The Weather

Format: 2LPs 180g 33rpm / standard sleeve Release date: 24.10.2005

Manufacturer: Pure Pleasure Original label: Epic Genre: Pop

Stevie Ray Vaughan, mit seinem erstaunlich vollendeten Gitarrenstil, zündete das Blues-Revival der 80er Jahre. Er wurde gleichermaßen beeinflusst von Bluesmusikern wie Albert King, Otis Rush und Muddy Waters über Rock'n'Roller wie Jimi Hendrix und Lonnie Mack bis hin zum 'Jazzvagabunden' Kenny Burrell und entwickelte dabei einen einzigartig eklektischen und glühenden Stil, unvergleichbar mit irgendeinem anderen Gitarrist, gleich welchen Genres. Vaughan überbrückte dabei den Graben zwischen Blues und Rock wie kein anderer Künstler seit den späten 60ern. Für die nächsten sieben Jahre wurde er die Lichtgestalt des amerikanischen Blues, seine Konzerte waren durchweg ausverkauft und seine Platten wurden regelmäßig vergoldet. Sein tragischer Tod 1990 verstärkte nur noch seinen Einfluss im Blues und amerikanischen Rock'n'Roll. Beginnend 1978 und in den nächsten Jahren spielte Stevie Ray Vaughan und seine Band "Double Trouble" in der Gegend von Austin und wurde eine der bekanntesten Bands in Texas. Durch einen Auftritt beim Montreux Festival 1982 wurden David Bowie und Jackson Browne auf die Band aufmerksam. Bowie fragte Vaughan, ob er auf seinem nächsten Album mitspielen wolle und Browne bot freie Aufnahmezeit in seinem Studio "Downtown" in Los Angeles an - beide Angebote wurden akzeptiert. Vaughan spielte Ende 1982 die Leadguitar-Tracks auf Bowie's "Let's Dance" Album ein und kurz darauf nahm die Band, durch die Vermittlung von John Hammond, Sr. nun unter Vertrag bei Epic, in weniger als einer Woche ihr Debutalbum "Texas Flood" in Browne's Studio "Downtown" auf. Bowie bot 1983 Vaughan die Teilnahme als Leadgitarrist an dessen Stadiontour an, Vaughan zog es jedoch vor, mit seiner Band

"Double Trouble" auf Tour zu gehen, die zu einem großen Erfolg wurde. Kurz nach deren Ende nahm die Band ihr zweites Album "Couldn't Stand The Weather" auf, es erschien Mai 1984. Die LP wurde ein größerer Erfolg als die erste und erreichte Platz 31 auf den Charts, Ende 1985 wurde das Album vergoldet. Von den glühend heißen Licks von "Scuttle Buttin'" über den 'schlampigen' Blues von "Tin Pan Alley" bis hin zur Cover-Klassiker "Voodoo Chile" wird eine ganze Menge geboten auf dieser Aufnahme von 1984. Dieser Klassiker von Stevie Ray Vaughan, jetzt liebevoll von den Analogbändern remastert vom Maestro-Schneidingenieur Ray Staff in seinem Studio bei Alchemy Mastering, enthält fünf weitere Tracks, die nicht auf der original LP-Veröffentlichung enthalten waren. Aufnahme: Richard Mullen und Rob "Ace" Eaton

"Couldn't Stand The Weather" - Stevie Ray Vaughan (voc, g); Jimmie Vaughan (g); Stan Harrison (ts); Tommy Shannon (b); Chris "Whipper" Layton, Fran Christina (dr)